

— „Dresdner Nachrichten“ —

* Die Stadtverordneten beraten in der Sitzung am Donnerstag außer über die in der letzten Stadtverordnung festgelegten Punkte der Tagesordnung über den Bau eines Schwimmbades im Kranenbau Johannisb. und über Maßnahmen, daß das verfassungsmäßig gewährleistete Recht der freien Kritik auch den Stadtverordneten gegenüber dem Rat und den städtischen Beamten gesichert werde, und damit zusammenhängende Fragen (Antrag Stadtverordneter Wendel).

* Der Besuch des Deutschen Hygiene-Museums. Das Interesse des Auslandes an den Arbeiten des Deutschen Hygiene-Museums nimmt erfreulicherweise ständig zu. In den letzten Tagen besuchten der Surgeon Commander Nobuaki Mori von der Imperial Japanische Navy das Deutsche Hygiene-Museum, um die Darstellungsmethoden und die Darstellungsqualität des Museums für die hygienische Volksbildung darzulehren zu können. Es ist bestrebt, für die gesundheitliche Fortbildung der japanischen Marine sich des vom Deutschen Hygiene-Museum herausgegebenen Anschauungsmaterials zu bedienen. Auch Professor J. Hirota, Direktor der Hautklinik des Regierungshospitals in Seoul, Korea (Japan), hat sich über die Organisation, über die Aufgaben und Ziele des Deutschen Hygiene-Museums ebenfalls eingehend unterrichtet. Die neuerrichtete Universität in Seoul ist ebenfalls mit Beiträgen nach den Originalen des Deutschen Hygiene-Museums ausgerüstet worden.

* Zusammenstoß zweier Straßenbahnen. Heute vormittag kurz nach 8 Uhr fuhr auf dem Postplatz ein Straßenbahngespann der Linie 8 in die Linie 6 in die Flanke. Dadurch wurde ein Anhängerwagen der Linie 6, von dem die Kuppelung herfiel, eine ganze Gleisbreite seitlich gestoßen. Personen sind bei dem Zusammenstoß nicht zu Schaden gekommen. Die Verkehrsleitung wurde durch ein Aufgebot der Feuerwehr bald wieder befreit.

* Geschäftsszenenprüfung. Die Handelskammer Dresden will Sonntag, den 11. Dezember, wieder eine Prüfung in Kurzzeit ab. Anmeldefrist ist am 8. Dezember. Die Anmeldeordnung und Prüfungsordnung sind in der Kammer, Albrechtstraße 4, erhältlich. Auch die alten Stenographie-Schemata (Gabelberger, Stolze, etc.) sind angelassen.

* Berichtsauftakt. Jungen gefordert! Am 8. November gegen 12 Uhr nachmittags wurde eine 16 Jahre alte Radfahrerin von hier in der Marienstraße kurz vor Einmündung der Breitestraße von einem Radfahrer laufenden Lieferwagen überfahren und verletzt. Dieser LKW-Frachtwagen wurde sie nach dem Friedrichstädter Krankenhaus gebracht. Der Unfall hat sich wie folgt zugetragen: Das Mädchen war auf einem Fahrrad in Richtung nach dem Postplatz gefahren und wollte ein in gleicher Richtung fahrenden Speditionsfahrzeug überholen. Beim Vorüberfahren ist der Fahrer des Geschirrs stark vom Wagen gestoßen und der Radfahrerin ins Rad getreten. Hierbei sind beide zu Fall gekommen, so daß die Verletzte überrollt wurde. Das Auto, das mit einem Schimmel und einem Brauner bespannt war, ist in Richtung Postplatz, die Annenstraße landwärts weitergefahren. Zur Rettung des Sachverständigen der Geschirrführer und der Fahrraderin sowie weitere Personen, die den Vorgang beobachtet haben und hierzu sachdienliche Mitteilungen machen können, gebeten, sich umgehend bei der Kriminalabteilung, Zimmer 88, zu melden.

Amlicher Wintersport-Wetterdienst

der Sächsischen Landeswetterwarte Dresden in Gemeinschaft mit dem Sächsischen Verkehrsverein und dem Elberverband Sachsen vom 23. November.

Gera: 8 Grad, Nebel, windstill, 7 Centimeter Schneeflocke, verhorstet; Eti und Nebel möglich.

Cabin: +1 Grad, wolfsig, Nebel, leichter Ostwind, 20 Centimeter Schneeflocke, Schneedecke gleichmäßig; Eti und Nebel gut.

Heilung: -8 Grad, wolfsig, Wind 2, 8 Centimeter Schneeflocke, gefördert; Eti und Nebel möglich.

Königsberg: -5 Grad, Schneeflocke, leichter Südwestwind, 30 Centimeter Schneeflocke, 4 Centimeter Neuschnee, gefördert; Eti und Nebel möglich.

Kipper-Bärenfelde: +1 Grad, wolfsig, Nebel, windstill, 15 Centimeter Schneeflocke, gefördert; Eti und Nebel möglich.

Kötzschau: -1 Grad, wolfsig, Nebel, starker Südwestwind, 15 Centimeter Schneeflocke, verhorstet; Eti und Nebel möglich.

Leubnitz-Neuostra: -1 Grad, wolfsig, Nebel, starker Südwestwind, 15 Centimeter Schneeflocke, verhorstet; Eti und Nebel möglich.

Markt: -1 Grad, bedeckt, Sturm aus Südwest, 15 Centimeter Schneeflocke, verhorstet; Eti und Nebel möglich.

Mitschendorf: -8 Grad, bedeckt, Sturm aus Südwest, 15 Centimeter Schneeflocke, gefördert; Eti und Nebel möglich.

Neustadt: -8 Grad, bedeckt, windstill, Stark verweht; Eti und Nebel gut.

Oberwiesenthal: -2 Grad, Nebel, schwacher Südostwind, 7 Centimeter Schneeflocke, gefördert; Eti und Nebel möglich.

Plauen: -4 Grad, Nebel, schwacher Südostwind, 14 Centimeter Schneeflocke, gefördert; Eti und Nebel gut.

Wetterbericht der Sächs. und ihrer Autillie.

Ra.	Mo.	Do.	Vorw.	Winn.	Brand.	Met.	Wet.	Verw.	Autillie	Dresden
mais	dram	voraus	Winn.	Brand.	Met.	Wet.	Verw.	Autillie	Dresden	
+ 6	- 5	+ 10	0	+ 5	+ 24	+ 80	+ 12	- 142	-	-
- 2	- 52	+ 5	+ 4	+ 2	+ 32	+ 62	- 1	- 128	-	-

Knote und Mode das machen, können auch sie zum Erlebnis werden. Prachtvoll vor allem aber auch die Duetten: ein schlichter und von Glück, dann das als Karussell-Platte berühmt gewordene „Del tempio al limitar“ aus Bizets „Perlenfischern“, und endlich das große Nachbedeutung aus „Othello“. In diesen Sätzen kam natürlich die Klangerwandlung der beiden Stimmen ganz besonders schön zur Geltung. Die Begeisterung des dankbaren Publikums konnte abseits keine Grenzen mehr und löste Zugabe über Zugabe heraus: den Bozzozzo-Prolog und die Hans-Sachs-Ansprache, die „Winterstürme“ und die „heimliche Aufforderung“ und was sonst noch gut und neuer ist.

Für den leider verhinderten Münchener Meisterbegleiter Karl Elmendorff führte Kapellmeister Bormann die Klavierbegleitung sehr zurückhaltend durch. Angeblich war von ihm verlangt worden, bei seinem Spiel auf die Radioübertragung des Konzertes Rücksicht zu nehmen. Wenn das richtig ist, so wäre es zurückzuweisen. Im Konzertsaal muß so musiziert werden, wie es für den Saal passt. Es geht nicht darum, von den konzertierenden Künstlern zu verlangen, daß sie sich mehr nach dem Radio hörenden als nach dem anwesenden Publikum richten. Das gilt auch hinsichtlich des Heils. Publikum und Konzertgäste mukten nämlich um 8 Uhr noch eine Viertelstunde mit dem Beginn warten, weil das Radio erst um 9 Uhr Anfang gefunden hatte. Solche Sitten wollen wir nicht eintreten lassen.

Was aber Knote und Mode betrifft, so möchten wir sie bitte recht bald einmal wieder in der Oper hören. Bei der Menge von Gastspielabenden, die wir haben, müßte sich das doch machen lassen, jenen etwa als Tristan, diesen als Sachs zu hören. Daß das dann große Abende werden würden, darum braucht ich niemand zu sorgen. Das würde jeder von den beiden schon alleine machen. Dr. Eugen Schmid.

* Mitteilungen der Sächsischen Staatsoper. Opernhaus: Freitag, den 25. November, Aufführung A: „Don Juan spielt auf“ mit Waldemar Staegemann, Curt Loewer, Julia Höbler, Rudolf Schmalauer, Erna Berger, Ludwika Ermold, Ludwig Eibisch, Ernst Meyerholz, Leopold Teckner, Robert Büsel, Julius Pottius. Musikalische Leitung: Hermann Kutschbach. Spielleitung: Otto Erdmann. Anfang: 18 Uhr.

Mit Rücksicht auf Jugendliche Opernbesucher ist der Beginn der ersten Wiederholung der Märchenoper „Traumland“ von Brandis-Büss am Sonnabend, dem 26. November, auf 18 Uhr festgelegt worden.

Der Brandis-Büss, der Komponist der Oper „Traumland“, hat für die Uraufführung seines Werkes in Dresden, die am Donnerstag, dem 24. November stattfinden wird, den Schluss umkomponiert.

Schauspielhaus: Donnerstag, den 24. November, für die Dienstag-Anrechtsinhaber der Reihe B dem 15. November wird das Schauspiel „Ein idealer

Wetterbericht aus Deutschland

vom 23. November 1927

Station 1 bis 5 von 7 Uhr morgens. Für vor Stationen von 8 Uhr morgens

Station	Temperaturen			Windrichtung	Windstärke	Wetter	Schneeflocke	Schneedecke
	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr					
Dresden	-2	-5	-5	O	2	4	2	7
Meißen	-2	-3	-5	NO	3	4	4	12
Altstädt.	-2	-4	-2	ONO	2	4	1	7
Bernau	-4	0	-6	NNO	1	4	05	10
Annaberg	0	-1	-4	SO	1	4	1	2
Adorf	-4	-6	-8	SSO	3	8	-	14
Broden	-1	-5	-10	SSO	3	8	-	39
Borkum	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-5	-2	-6	OSO	3	4	-	-
Woden	-4	+2	-4	N	2	4	-	-
Stettin	-6	-5	-9	OSO	5	4	-	-
Danzig	-5	-6	-9	OSO	5	6	-	-
Berlin	-5	-5	-6	O	4	5	03	-
Breslau	-1	-5	-5	OSO	1	4	04	3
Frankfurt	-3	-1	-4	N	3	4	-	-
München	0	+3	0	W	5	8	-	-

Erklärung bzgl. Wetter: 0 molken, 1 heiter, 2 halbdurchdr., 3 wolfsig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schneeflocke, 7 Schneedecke, 8 Schneedecke über Etagen, 9 Dunkel über Südwesteuropa weniger als 2 Kilometer, 10 Gewitter, 11 Temperatur, 12 Wärmebrücke, 13 Kühlbrücke. * An den ersten 24 Stunden über aus dem Quadratmeter.

Wetterbericht.

Hohes Druck Norden und Europa; Kern 785 Millimeter Höhe von Leningrad; Depression Frankreich, Deutschland, Norditalien mit Zentrum unter 750 Millimeter zwischen Zug und München; neue starke Depression Norddeutropa mit Zentrum 780 Millimeter bei Polen.

Wetterlage.

Sachsen befand sich gestern noch in der kalten Nordostluftströmung, die dem nordosteuropäischen Hochdruckgebiete entstammte, und hatte gestern bei lebhafter Luftbewegung auch tagsüber mehr als 5 Grad Kühl. Über Nacht hat sich die gestern über Südwesteuropa gelagerte Depression nach Mitteldeutropa vorgearbeitet: ihr Zentrum liegt heute morgen mit unter 785 Millimeter zwischen Dresden und Leipzig. Sachsen und Thüringen vorgedrungen, so daß hier die Temperaturen bis in die Nähe des Weiterturms ansteigen sind. Mittel- und Norddeutschland haben hingegen 8 Uhr noch 4 bis 6 Grad Kühl. Das Aufsetzen der warmen Luft führt heute vorzeitig zu zeitweiligen Niederschlägen, die teils als Regen fallen, die sich in den nächsten 24 Stunden vorwiegend auf Südwesteuropa wiederholen werden. Da über Norddeutropa Luftdruckfall einsetzt, hat, so geht die jetzige Prognose allmählich ihrem Ende entgegen.

Wetterbericht.

Weiß trübe und zeitweise Niederschläge, teils als Regen, teils als Schnee; leichter Niederschlag; tags Temperaturen um Null und etwas darüber; Niederschläge bis mäßige, höhere Lagen lebhafte Winde, vorwiegend aus südlichen Richtungen; allmähliche Endigung der jetzigen Trockenperiode allmählich ihrem Ende entgegen.

Wetterbericht.

Hoher Druck Nordost- und Europa; Kern 785 Millimeter Höhe von Leningrad; Depression Frankreich, Deutschland, Norditalien mit Zentrum unter 750 Millimeter zwischen Zug und München; neue starke Depression Norddeutropa mit Zentrum 780 Millimeter bei Polen.

DER DEUTSCHE SEKT



Stunduhren
Nur feinste Qualitätsmarken
„Fertwangler“ m. bestbewährt.
Werken und herrlich abgestimmten Schlägen.
(Selbst nach Jahren kein Ärger und Verdruß.)
Große Auswahl, von 100 Mk. an.
Zurückstellung bis Weihnachten. Teilzahlung.

Friesengasse Nr. 1 Kern Moritzstraße—Landhausstraße

Uhrmachermeister.

PALAST-HOTEL-KELLER

täglich Mittag- und Abendgedeck
zu kleinen Preisen nach Wochenspezialkarte.
Pilsner Urquell — vom Faß — Münchner Speisen.

BAR.

„Wilder Mann“
Heute Mittwoch 8 Uhr
Vornehmer Ball

WEISENBORN WEINE
hervorragende Qualitäten auch
in den Anfangspreislagen

Haus Hindenburg
Gr. Pleienschestn. 7

Zweiggeschäft Weinclub
Hauptstraße 24

Mieten Sie

(in 6 Monaten Ihr Eigentum)

PROMETHEUS

Gaskocher
Gasherde
Neueste Modelle

Dresden-A. Brechelt & Co., Lindenstraße 18
Chr. Girms, Gr. Zwinglerstraße 13
Gebr. Göhler, Oranienstraße 16
Kießling & Schiefner, Wallstraße 8

Dresden-N. Gebr. Olesse, Neustädter Markt 7

KAFFEE OLIVIER PRAGER STR. 5
Pfd. 2.60, 3.20, 3.60, 4.00, 4.40, 4.80

Die elegante Pariser
STAND-TISCH-UND BETTWAREN
E. Cognacq-Jay

Glashütter Uhren
repariert als Spezialist, gewünscht Sekund-Reglage Richard Haack Breite Str. 1 Glashütter Uhr St. 1000 Uhrenfabrikat

Ihnen gut hören.

Terzlich dankbar. Niemand schreibt. Sten. für kl. Elekt.-Hörer. Empfänger. Preisfrei. Kostenfrei. Kostenfrei. Vorführung.